

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 18 (1900)

Heft: 63

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnementen:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^o Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe. (B.-B. 295—297 n. 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers. (L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hießt bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Kt. Zürich. *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung.* (303)

Schuldner: Burkhardt, P. Ed., Baugeschäft, in Oerlikon.

Datum der Bewilligung der Stundung: 14. Februar 1900.

Sachwalter: J.-C. Ganz, Rechtsanwalt, Zürich.

Eingabefrist: Bis und mit 13. März 1900 bei dem Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 29. März 1900, nachmittags 2^{1/2} Uhr, im Zunfthaus zur Waag, in Zürich I.

Die Akten können vom 19. März 1900 an im Bureau des Sachwalters, Thalasse Nr. 35, Zürich I, eingesehen werden.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat. (B.-G. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung abringen.

Ct. de Genève. *Tribunal de première instance de Genève.* (300)

Débiteur: Manassero, Louis, marchand de vins en gros, Rue Winkelried, 5, à Genève (F. o. s. du c. 1899, page 1578).

Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 26 février 1900, à 2 heures, à Genève, au Palais de Justice, place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Druckfehler-Berichtigung. Die Firma der zweiten Filiale Zürich I der Firma Julius Braun Zürcher Engros Lager, in Basel (Thalacker 50) hätte selbstverständlich nicht lauten sollen «Magazin J. Braun», wie in Nr. 58 des S. H. A. B. vom 17. d. M., pag. 235, publiziert, sondern **Magazin J. Brann.**

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf.

1900. 17. Februar. Die Genossenschaft mit der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Hindelbank & Umgebung** in Hindelbank hat den Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Friedrich Witschi-Glauser, Gutsbesitzer, im Wyler, von und zu Hindelbank; derselbe ist befugt, mit dem Sekretär, Notar Bräuer, kollektiv namens der Genossenschaft zu zeichnen; Kassier: Jakob Krebs, von Wattewyl, Stationsvorstand, in Hindelbank; Beisitzer: Gottfried Keller, von Schlosswyl, Oeler, und Johann Fankhauser-Witschi, Negoc. von Trub, beide in Hindelbank.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

16. Februar. La raison C^t Hamel, au Noirmont, fabrication de boites de montres en métal (F. o. s. du c. du 5 juin 1883, n° 82, page 654), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

17. Februar. La raison Constant Froideveaux au Leupéquinet, épicerie (F. o. s. du c. du 17 mars 1890, n° 38, page 209), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Freiburg — Fribourg — Friborg

Bureau de Fribourg.

1900. 17. Februar. La raison Ed. Hegg & Städler en liquidation, à Fribourg (F. o. s. du c. 1891, page 207, et 1894, page 69), est radiée, sa liquidation étant terminée.

17. Februar. Les raisons suivantes ont été radiées d'office, ensuite de la faillite des titulaires:

F. Kern, à Fribourg (F. o. s. du c. 1894, page 1139).

T. Besson, à Fribourg (F. o. s. du c. 1899, page 73).

17. Fevrier. Jean Mivelaz, à Fribourg, ayant donné sa démission des fonctions de directeur de la société anonyme **Fabrique de draps de Fribourg** (F. o. s. du c. 1899, page 141), le conseil d'administration a nommé en son lieu et place Robert Schwyder, de Baden, demeurant à Fribourg, en qualité de directeur de la société et lui a conféré le droit de signer pour la société et de la représenter vis-à-vis des tiers.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1900. 17. Februar. Inhaberin der Firma M. Bühlér, in Olten, ist Margaritha Bühlér, geb. Christener, Ehefrau des Gottfried Bühlér, von Sigristwyl (Bern), in Olten. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1900. 12. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Cycle-Hall E. Iten & Co.** in Basel hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Emil Iten».

12. Februar. Inhaber der Firma **Emil Iten** in Basel ist Emil Iten, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Cycle-Hall E. Iten & Co.», Natur des Geschäftes: Handel in Automobilen, Velocipeden und Zubehörden, Reparaturwerkstätte. Geschäftslokal: Albangraben 1 und Steinenthalstrasse 16.

15. Februar. Die Firma **L. Schwok** in Basel (S. H. A. B. Nr. 291 vom 13. September 1899, pag. 1172) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

17. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **H. Ruutz-Haller & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 99 vom 4. Juli 1890, pag. 526) hat sich infolge Todes des Gesellschafter Heinrich Ruutz-Haller aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma: «Nunnenmacher & Cie».

17. Februar. Heinrich Berthold Nunnenmacher, von Staufen (Baden), wohnhaft in Basel, und Theodor Wenger-Ruutz, von Bern, wohnhaft in Delsberg (Bern), haben unter der Firma **Nunnenmacher & Cie** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Februar 1900 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Ruutz-Haller & Cie» übernommen hat. Heinrich Berthold Nunnenmacher ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Theodor Wenger-Ruutz ist Kommanditär mit der Summe von hunderttausend Franken (Fr. 100,000). Die Firma erteilt Prokura an Alfred Clerc, von Fleurier (Neuchâtel), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren en gros. Geschäftslokal: Elisabethenstrasse 41.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1900. 17. Februar. Die Firma **Sonderegger-Tanner** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 179 vom 7. Juli 1897, pag. 737 und dortige Verweisung) erteilt Prokura an Emil Sonderegger, von Heiden, wohnhaft in Herisau.

St. Gallen — St-Gall — Sau Gallo

1900. 16. Februar. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Math. Helbling's Famille** in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 292 vom 29. November 1895, pag. 1217) sind nunmehr auch die beiden Teilhaber Rudolf Helbling und Otto Helbling in Rapperswil berechtigt, die rechtverbindliche Unterschrift zu führen. Die Teilhaberin Emma Helbling ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1900. 16. Februar. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Parpan** hat sich, mit Sitz in Parpan, eine Genossenschaft gebildet, welche zum Zwecke hat, die Rindviehzucht in der Gemeinde Parpan zu heben. Die Statuten sind am 12. Dezember 1899 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der gegenwärtige Eintritt erfolgt, bis zur Eintragung der Genossenschaft ins Handelsregister, durch Unterzeichnung der Statuten. Später Eintretende werden durch Mehrheitsbeschluss sowie durch Zahlung der von der Genossenschaft noch zu bestimmenden Eintrittsgebühr in die Genossenschaft aufgenommen. Der Austritt darf nur auf Schluss eines Rechnungsjahrs erfolgen und ist 3 Monate vorher dem Vorstand schriftlich anzusezen. Des weiteren ersicht die Mitgliedschaft infolge Todes oder Ausschlusses durch die Generalversammlung. Für jede Eintragung eines Stückes Vieh in das Zuchtbuch ist eine Aufnahmegerühr von 50 Cts. und für die Abstammungsbescheinigung Fr. 1 zu entrichten. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, mit Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit der einzelnen Genossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. der aus dem Präsidenten und 2 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift der Genossenschaft führt nur deren Präsident. Präsident der Genossenschaft ist L. Schmid, in Parpan. Vorstandsmitglieder sind: H. Bernhard, N. Salzgeber-Sprecher, in Parpan.

16. Februar. Der Inhaber der Firma **Theodor Danuser** in Zerne (S. H. A. B. 1896, pag. 1498) ändert die Benennung des Geschäftslokales ab in: Hotel Bär und Post.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Arau

1900. 16. Februar. Die Firma **E. Bürgin & Cie., Wild & Cie. Nachf.** in Suhr (S. H. A. B. 1899, pag. 1398) ist infolge Konkurses von Anwarts wegen gestrichen worden.

Bezirk Baden.

16. Februar. Inhaber der Firma **J. von Tobel** in Mellingen ist Johann Jakob von Tobel, von Buchs (Zürich), wohnhaft in Mellingen. Natur des Geschäftes: Gasthof und Bäckerei. Geschäftslokal: zum «Hirschen».

16. Februar. Die Firma **Rich. Diebold** in Baden (S. H. A. B. 1891, pag. 42) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Diebold zum Ochsen**, in Baden, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Wwe. Anna Diebold Bertschinger, von und in Baden. Natur des Geschäftes: Badhotel. Geschäftslokal: Hotel Ochsen (grosse Bäder).

Bezirk Kulk.

16. Februar. Gottbold Burger und Eugen Burger, beide von Burg, in Menziken, haben unter der Firma **Burger & Cie.** in Menziken eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 4. April 1899 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Cigarren- und Tabakfabrikation.

Bezirk Lenzburg.

16. Februar. Der Verein unter der Firma **Schützengesellschaft Othmarsingen** in Othmarsingen (S. H. A. B. 1896, pag. 660) hat seinen Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Gottfried Kuhn, Posthalter; Vorstandsmitglieder sind: Jean Marti-Lüthy, Rud. Wirz-Schaub, Jean Widmer, Hans Marti, Fabrikant, alle von und in Othmarsingen. Der Präsident führt kollektiv mit einem Vorstandsmitglied die rechtsverbindliche Unterschrift.

17. Februar. Die Firma **Louis Salzmann** in Othmarsingen (Strohhutfabrikation) (S. H. A. B. 1891, pag. 138) erteilt Prokura an Catherine Salzmann, geb. Schwyder, von Eggwyl in Othmarsingen.

17. Februar. Louis Rud. Salzmann, von Eggwyl (Bern), in Othmarsingen, und Louis Rud. Koller, von Meierskappel (Lucern), in Othmarsingen, haben unter der Firma **L. B. Salzmann & Cie.** in Othmarsingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1900 ihren Anfang nahm. Die beiden Gesellschafter führen kollektiv die verbindliche Unterschrift. Die Firma erteilt Prokura an Louis Salzmann, Vater, von Eggwyl, in Othmarsingen. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Wasserstoffsuperoxyd.

17. Februar. Die Firma **Louis Salzmann** in Othmarsingen (Fabrikation von Wasserstoffsuperoxyd) (S. H. A. B. 1898, pag. 858) und damit die an Frau Catherine Salzmann erteilte Prokura ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Bezirk Zofingen.

16. Februar. Der Inhaber der Firma **A. Braendli, Rechtsagent** in Staffelbach (S. H. A. B. 1894, pag. 808), nämlich Adolf Braendli, von Reitnau, in Offingen, ändert die Firma ab in **A. Braendli, Notar** und verlegt den Sitz des Geschäftes nach Offingen. Natur des Geschäftes: Notariats- und Geschäftsbüro.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1900. 17. Februar. Il résulte d'un extrait des procès-verbaux de la Société immobilière de la Croix d'Ouchy, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 1^{er} juin 1883, et 8 novembre 1892), que le président du conseil d'administration de cette société est M. le curé François Palud, et le secrétaire est Albert Robichon, les deux domiciliés à Lausanne.

Bureau d'Orbe.

17 février. Le chef de la maison **E. Devenoge à Orbe**, est Félix-Edouard fils de feu Jean-Jacques Devenoge, d'Arnex, domicilié à Orbe. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tabacs, cigarettes, poterie, tissus, confections.

Bureau de Vevey.

19 février. Le chef de la maison **Léon Picard à Vevey**, est Léon, fils de feu Jacques Picard, de Lille (département du Nord, France), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Tissus. Magasin: Rue de Lausanne n° 37, à Vevey.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel*Bureau de Neuchâtel.*

1899. 30 décembre. La société anonyme Société d'exploitation du chemin-de-fer du Jura Neuchâtelois, à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 5 décembre 1885, n° 416, page 750; 9 janvier 1886, n° 2, page 11; 19 septembre 1889, n° 152, page 732; 27 décembre 1892, n° 272, page 1105; 22 septembre 1897, n° 241, page 989, et 14 novembre 1898, n° 312, page 1299), est dissoute par l'expiration du terme fixé dans les statuts, soit de 31 décembre 1899. La liquidation sera opérée sous la raison Société d'exploitation du chemin-de-fer du Jura Neuchâtelois en liquidation par le conseil d'administration, lequel a délégué tous les pouvoirs à Henri Wittwer, ancien directeur, de Neuchâtel, y domicilié, qui est autorisé à signer au nom de la société en liquidation.

30 décembre. Sous la raison sociale Compagnie du Jura neuchâtelois il est créé une société anonyme qui a son siège à Neuchâtel et pour but la prise à bail et l'exploitation du chemin de fer du Jura Neuchâtelois. Moyennant approbation de l'assemblée générale, la société peut se charger de l'exploitation d'autres voies ferrées. Les statuts de la société, rédigés Emile Lambelet, notaire, à Neuchâtel, portent la date du 28 décembre 1899. La durée de la société est fixée à quinze années commençant le 30 décembre 1899. Le capital social est de cinq cent mille francs (fr. 500,000), divisé en cent actions de cinq mille francs chacune. Les actions sont nominatives et entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. La société est représentée vis-à-vis des tiers par Georges de Montmollin, de Neuchâtel; Henri Wittwer, de Neuchâtel; Alfred-Louis Jacot, du Locle (Neuchâtel), président, vice-président et secrétaire du conseil d'administration; Pierre-Sylvestre Vuarnoz, de Neuchâtel, chef d'exploitation et Ernest-Auguste Blandenier, de Villiers (Neuchâtel), contrôleur d'exploitation, tous à Neuchâtel. La société ne sera valablement engagée que par la signature collective de deux délégués ayant la signature sociale. Bureaux: Hôtel des Postes, à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

1900. 16 février. La raison **A. Louot**, au Prieuré (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 27 septembre 1899, n° 304, page 1225), est radiée en suite de l'association ci-après contractée:

Les suivants: René Bardin, Victor Leleu et Alfred Louot, tous trois

d'origine française, les deux premiers domiciliés à Paris et le troisième à Genève, ont constitué au Prieuré (Petit-Saconnex), sous la raison sociale **Bardin, Leleu et Louot**, et avec le sous-titre de «Comptoirs Vinicoles», une société en nom collectif qui a commencé le 15 février 1900, et a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison: «A. Louot, ci-dessus radie». Genre d'affaires: Commerce de vins, spiritueux, huiles et savons. Locaux: 25, Rue Amat.

16 février. Les suivants: André-Louis Hürter, d'origine vaudoise, domicilié à Plainpalais, et Paul-Henri Poinsot, d'origine française, domicilié à Carouge, ont constitué aux Acacias (Plainpalais), sous la raison sociale **Hürter et Poinsot**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 août 1899. Genre d'affaires: Fabrication de biscuits. Locaux: Chemin des Noirettes.

17 février. Les suivants: Gabriel Moachon, de Genève, domicilié au Petit-Lancy, et Joseph-Eugène Faire, d'origine française, domicilié à Perly, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Moachon et Faire**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 février 1900. Genre d'affaires: Commerce d'épicerie fine en gros, demi-gros et détail, à l'enseigne «Grande Epicerie genevoise». Locaux: Boulevard de Plainpalais 17, et Rue de Hesse 6.

17 février. Aux termes de procès-verbal dressé par M^e Emile Rivoire, notaire à Genève, en date du 25 janvier 1900, il a été constitué, sous la raison sociale Société des Immeubles de la rue de Monthoux, une société anonyme ayant son siège à Genève. Cette société a pour objet l'acquisition de terrains, la construction de maisons sur les dits terrains, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de soixante-dix mille francs (fr. 70,000), divisé en 280 actions, au porteur, de 250 francs chacune. Les publications de la société sont valablement faites et opposables aux actionnaires et aux tiers, par trois avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de cinq membres élus par l'assemblée générale; elle est engagée par la signature collective de deux administrateurs spécialement délégués par le dit conseil. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Ernest Naef, domicilié à Genève; Jean Fontana, domicilié à Chêne-Bourg; Jean Dunand, domicilié à Carouge; Louis Brollet, domicilié à Plainpalais, et Constant Regamey, domicilié à Genève. Bureaux: Rue de la Corraterie n° 18, chez Nicole & Naef.

17 février. La société en nom collectif **Spinedi et Grassi**, travaux en ciment et carrelages, à Genève (F. o. s. du c. du 17 mars 1886, n° 26, page 183), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} janvier 1900. Elle subsiste pour sa liquidation qui sera opérée par les deux associés, agissant tant conjointement que séparément.

17 février. Le chef de la maison **E. Spinedi**, à Plainpalais, commencée le 1^{er} janvier 1900, est François Spinedi, de Monte (Tessin), domicilié à Genève (associé de Spinedi & Grassi en liquidation). Genre d'affaires: Travaux en bâtiment. Bureaux et chantier: Boulevard de St-Georges 26, et Rue Jean-Louis Huron.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**Aussenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika.**

Den im Reichsamt des Innern zu Berlin zusammengestellten Berichten über Handel und Industrie entnehmen wir folgende Ausführungen: Die raschen, in einzelnen Zweigen mit Riesenanschlägen sich vorwärts bewegende Entwicklung der Industrie in den Vereinigten Staaten von Amerika beschränkt naturgemäß, unterstützt von hohen Eingangszöllen, das Absatzgebiet für eine grosse Anzahl von Einführwaren und überfüllt zum Teil den amerikanischen Markt. Zu diesen Industrien gehören in erster Linie diejenigen, welche den Bedarf an Massenartikeln und Stapelwaren versorgen: Die Eisenindustrie, vom Roheisen und den Halbfabrikaten bis zu den fertigen Maschinen, Werkzeugen, Fahrzeugen aller Art und Drahtwaren, die Textilindustrie mit teilweiser Ausnahme der Leinenindustrie, die Papierindustrie, die Lederindustrie, die Industrie der Holzbearbeitung, die chemische Industrie mit den grossen Kali- und Sodafabrikaten, die Industrie der Steine und Erden, alle diese Industrien versorgen mit heimischen Erzeugnissen in grossem Umfang den amerikanischen Markt. Im Wettbewerbe mit den Erzeugnissen dieser Industrien bietet der Markt der Vereinigten Staaten ein Absatzgebiet nur dann, wenn durch Mangel an Rohstoffen oder Halbfabrikaten die Produktion hinter dem Bedarf zurückbleibt oder wenn die Preise die Grenze erreichen, welche die Einführung ermöglicht, wie dies gegenwärtig beispielsweise bei der Eisenindustrie und den Rohstoffen für die Papierindustrie der Fall ist. Dagegen bleibt der Markt, abgesehen von Rohstoffen, offen für diejenigen Waren, welche in den Vereinigten Staaten nicht in genügendem Umfang hergestellt werden, wie z. B. die chemisch hergestellten Farbstoffe für gewisse Spielwaren, Musikinstrumente, Spezialitäten auf dem Gebiete des Maschinenbaues, der Messinstrumente, der Metall-, der Glas-, der Leder- und der Papierindustrie. Ferner bleibt das weite Gebiet der Mode- und Luxuswaren der Einführung offen, ganz abgesehen von den Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen. In der Porzellan-, Glas-, Textil- und Bekleidungsindustrie gibt das entsprechend in der Zunahme begriffene Verlangen weiterer Bevölkerungskreise nach Mode- und Luxuswaren eine gesteigerte Absatzmöglichkeit. Die Einführung von Luxuswaren und «Gegenständen des freiwilligen Verbrauchs» ist um 20% gestiegen und beträgt reichlich 13% der Gesamteinfuhr. Die amerikanische Industrie hat sich bisher nur in geringem Umfang auf die Herstellung feinerer Waren und von Modespezialitäten gelegt, da dieselbe die Anwendung der bekannten amerikanischen Arbeits- und Fabrikationsmethoden nicht zulässt, und es wird auch für die nächste Zukunft eine Änderung hierin nicht zu erwarten sein, da das Bestreben der Grossindustrien in der Hauptsache auf die Herstellung von Massenwaren und, nachdem sich seit den heimischen Markt für ihre Erzeugnisse gesichert haben, auf die Ausfuhr gerichtet ist. Es fehlt in der Textil-, der Glas-, der Porzellan- und der Lederindustrie nicht an Bemühungen, die europäischen Muster zu erreichen; doch sind die Erfolge bisher über einen bescheidenen Umfang nicht hinausgegangen.

Was die Mittel und Wege betrifft, um Geschäftsverbindungen anzuknüpfen und Erfolge zu erzielen, so scheint es nach den gemachten Erfahrungen nicht überflüssig zu sein, von neuem darauf hinzuweisen, dass diejenigen, welche sich ein Absatzgebiet in den Vereinigten Staaten noch nicht erworben haben, das Folgende beachten sollten: Die Gewichte und Masse sind nach amerikanischen Einheiten, die Preise in amerikanischem Geld und einschließlich der Verpackung, der Fracht, zum mindesten bis zum Landungshafen, und des Zolles anzugeben. Die peinlichste Befolgsung der Vorschriften über die Markung und Verzollung der Waren ist notwendig, damit nicht den Zollbeamten Gelegenheit zur Beanstandung gegeben wird. Ferner ist auf sachgemäße und sorgfältige Verpackung der

Waren zu achten. Die Geschäftscirkulare, Beschreibungen, Anweisungen und Annoncen sind in verständlichem Englisch abzufassen. Man kann nicht erwarten, dass Agenten Zeit und Arbeit aufwenden, um Waren gegen eine geringe Provision einzuführen. Baldige und gute Erfolge können nur in Aussicht gestellt werden, wenn man den Agenten ausser den Provisionen ausreichende Spesen gewährt. Es ist durchaus verkehrt, anzunehmen, dass sich die Ware vermöge ihrer Güte selbst einführt und verkauft. Gerade in den Vereinigten Staaten ist ein unablässiges Empfehlen der Ware und die unablässige Darlegung der Vorteile derselben unbedingt erforderlich. Es ist falsch, den Absatz, besonders in Artikeln, welche in den unmittelbaren Verbrauch übergehen, nur in den grossen Städten zu versuchen. Die mittelgrossen und kleineren Städte bieten häufig bessere Absatzgelegenheiten. Nicht zu vergessen ist es, dass das Gebiet der Vereinigten Staaten von Amerika sehr ausgedehnt und die Bevölkerung sehr gemischt ist, so dass die Absatzmöglichkeiten in den verschiedenen Landesteilen verschieden sind und den Verschiedenheiten der Neigung, des Geschmackes und des Klimas Rechnung zu tragen ist. Falls sich die bisher verfolgten Wege durch Importhäuser oder Agenten einen Absatz zu erlangen und zu erhalten nicht mehr als gangbar erweisen, so bleibt nur der Weg, dem Konsumenten durch möglichst direkten Verkehr mit dem Detailisten nahezukommen. Anfragen an das betreffende Konsulat über den Absatz von Waren in den Vereinigten Staaten von Amerika sollten zum mindesten genaue Angaben bezüglich der Art, der Qualität und der Preise der Waren enthalten und, wenn möglich, von Mustern oder Abbildungen begleitet sein. Muster, welche an Agenten etc. geschickt werden und keinen Handelswert haben, unterliegen der Verzollung nicht; wird jedoch eine Wertangabe verlangt oder werden die Muster in Rechnung gestellt, so ist die Wertangabe unbedingt dem Marktwert der Ware entsprechend abzugeben, da Minderbewertung Konfiskation zur Folge hat.

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.*Importation dans la circulation libre de la Suisse.**Gattung der Ware**Désignation des articles*

1900 1899

Petrole, roh, und Petroleumdestillate	64,389	54,655
<i>lotion du pétrole</i>	9	9
Schweineschmalz — <i>Świdowia</i>	8,012	8,011
Weizen — <i>Ferment</i>	208,815	388,510
Hafer — <i>Avoine</i>	57,750	70,279
Gerste — <i>Orge</i>	9,834	8,566
Mais — <i>Mais</i>	34,205	67,099
Graupen, Gries, Grütze — <i>Graue, semoule</i>	18,914	18,426
Mehl — <i>Farine</i>	29,994	47,287
Kaffee, roher — <i>Café brut</i>	8,910	6,867
Robatabak — <i>Tobac brut</i>	5,211	5,014
Eih- und Krystallzucker, Stampf- <i>(Pilé)</i>	27,528	28,185
Zucker, Abfallzucker, Traubenzucker		
<i>sucré brut, sucre cristallis., pilé, déchets de sucre, sucre de raisins</i>		
Zucker in Blättern, Platten, Blöcken	10,389	7,779
Sucré en pains, plaques, blocs	9,665	6,783
Zucker geschnitten oder fein gepulvert	hl	hl
Sucré coupé ou en poudre fine	73,610	95,466
Wein in Fässern — <i>Vins en fûts</i>		

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Announces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Hôtel Europe Paradiso bei (120)

Lugano.

Schweizerische Eisenbahnbank, Basel.

Die Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf Dienstag, den 27. Februar 1900, vormittags 10 Uhr, im Lokale der Gesellschaft, Aeschenvorstadt Nr. 16, in Basel, eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Berichtes, der Rechnung und Bilanz pro 1899, sowie Beschlussfassung über Verwendung des Reinertrages und Festsetzung des Zeitpunktes für die Auszahlung der Dividende nach Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
- 3) Wahl der Kontrollstelle pro 1900.

Zur Teilnahme an dieser Versammlung haben die Herren Aktionäre ihre Titel bis spätestens den 24. Februar bei der Gesellschaftskasse, der Basler Handelsbank in Basel oder der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich oder deren Comptoirs

zu deponieren. Die Jahresrechnung und Bilanz sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen vom 19. Februar an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Basel, den 12. Februar 1900. (211)

Der Präsident des Verwaltungsrates:
B. A. Dreyfus-Brettsuer.

Zürcher Depositenbank.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der Samstag, den 24. Februar 1900, abends 5 Uhr, im Grand Hôtel Bellevue am Lac stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1899 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 2) Abnahme der Rechnung für das zehnte Geschäftsjahr und Décharge-Erteilung an die Verwaltungs-Organen.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Besetzung der Kontrollstelle für 1900.
- 5) Konstaterung der Emission und Volleinzahlung von 1500 neuen Aktien.

Stimmkarten können vom 12.—22. Februar im Geschäftskontor, Paradeplatz 5, gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden. Vom gleichen Tage an sind die Bilanz und die Jahresrechnung den Herren Aktionären zur Einsicht aufgelegt. (168)

Zürich, den 3. Februar 1900.

Der Verwaltungsrat.

Erstklassige, sehr bedeutende Mährische Malzfabrik

wünscht in einzelnen Kantonen der Schweiz in Brauereien best eingeführte, angesehene Persönlichkeiten als (206)

Vertreter

zu engagieren. — Gef. Offerten nebst Referenzen, unter Chiffre Export Nr. 1869, an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Wien.

Grosser Geldschrank

mit 24 vermittelbaren Stahlfächern, ganz vorzüglich erhalten, von der Panzer A.-G. Berlin bezogen, ist wegen Anschaffung eines grösseren vorteilhaft zu verkaufen. — Anfragen erbeten:

Wittenberger Spar- und Leihbank,
Wittenberg (Bz. Halle). (254)

Zuverlässige Bezugsquelle von edlen Reit- u. Wagen-Pferden,

sowie von egalen Paaren in mittelschweren und ganz schweren Zugpferden.

Soeben angekommen mit einem Transport

= Norddeutscher Pferde =

worunter einige egale Paare. (154)

Kaufliebhaber ladet höflichst ein

Hugo Willy, Pferdehändler,
Oerlikon bei Zürich.

Jura-Simplon-Bahn.

Wiederherstellung des regelmässigen Zugverkehrs zwischen Genf und Bellegarde.

Der zeitweise unterbrochen gewesene regelmässige Betrieb auf der P. L. M. Strecke Genf-Bellegarde ist infolge Wiederherstellung des Credotunnels seit 31. Januar d. Js. wieder aufgenommen worden. Der gesamte Verkehr aus oder nach Frankreich via Genf-Bellegarde findet somit wieder ungehinderte Beförderung. (260)

Bern, den 20. Februar 1900.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

Chemins de fer Jura-Simplon.

Rétablissement de la circulation des trains entre Genève et Bellegarde.

Les réparations au tunnel du Credot sont terminées, l'exploitation régulière de la ligne P. L. M. entre Genève et Bellegarde, qui était suspendue temporairement, a été reprise le 31 janvier écoulé. (261)

Le service des transports de et pour la France, via Genève-Bellegarde, est par conséquent de nouveau assuré.

Berne, le 20 février 1900.

Direction des chemins de fer Jura-Simplon.

Biel ◆ Hôtel Victoria ◆ Bienné

unmittelbar am Bahnhofsausgang.

Table d'hôte mittags und abends. Restauration zu jeder Tageszeit. Vorzügliche Verpflegung. — Portier am Bahnhof.

Den Herren Geschäftstreisenden und Passanten bestens empfohlen.

Der neue Besitzer:

Jules Koller-Baur,

gew. Oberkellner im Hôtel du Grand Pont, Lausanne.

Solothurner Kantonalbank.

An unserer Kasse werden bis auf weiteres

4 % Obligationen (1887)

in runden Summen von wenigstens Fr. 500 ausgegeben. Dieselben sind von 3 zu 3 Jahren kündbar und werden nach Wunsch auf den Namen oder Inhaber ausgestellt.

Die Direktion.

Schweiz. Vereinsbank in Bern.

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Ausrichtung einer Dividende von 7 % beschlossen und kann somit

(257)

Coupon Nr. 10 mit Fr. 17.50 an unsern Kassen in Bern und Zürich von heute an eingelöst werden.

Bern, 19. Februar 1900.

Die Direktion.

Volksbank in Biel.

Die von der Generalversammlung der Aktionäre auf 6% festgesetzte Dividende für das Rechnungsjahr 1899 wird von heute an, gegen Rückgabe des betr. Coupons, mit Fr. 30 per Aktie an unserer Kasse ausbezahlt.

Biel, den 20. Februar 1900. (262)

Die Direktion.

Dampfmaschinen

Dampfkessel

(781)

Fahrbare und Halb-

Lokomobile

KING & C°, Zürich

— Maschinenfabrik und Kesselschmiede —

Cie Internationale du gaz aérogène

(Système van Vriesland)

GENÈVE.

(266)

Messieurs les actionnaires sont informés qu'en vertu des décisions de l'assemblée générale du 15 février, le premier à compte de remboursement de la moitié du capital social sera payé en fr. 75 dès le 1^{er} mars prochain au siège social, 12, Rue de Hollande, contre présentation des titres de 10 heures à midi.